

Heft 3 | Juni 18

hessischer Chorspiegel

Zeitschrift des Hessischen Sängerbundes e. V.

Hessisches
Chorfestival 2018



Was sind Ihre Themen?

Mit dem Hessischen Chorspiegel will der Hessische Sängerbund seine Mitglieder über aktuelle Entwicklungen in der Chorszene informieren. Er soll aber vor allem auch die Interessen der Mitgliedsvereine widerspiegeln.

In den letzten zwei Jahren hat die Redaktion in jeder Ausgabe ein Schwerpunktthema besonders behandelt. Unter anderem haben wir uns mit „Singen unter Freiheitsentzug“, „Chor und Film“ sowie dem Thema „Chöre im Internet“ beschäftigt. Außerdem haben wir die Frage gestellt „Was ist uns das Chorsingen wert?“.

Aber: Was wollen Sie lesen?

Mit welchen Themen soll sich der Hessische Chorspiegel in Zukunft beschäftigen? Was brennt Ihnen auf den Nägeln? Welche Fragen und Themen rund um den Chorgesang und die Arbeit im Chor treiben Sie um?

Wie können wir den Hessischen Chorspiegel weiter verbessern und für die hessischen Chöre noch interessanter machen?

Schicken Sie eine Mail an chorspiegel@hessischer-saengerbund.de oder schreiben Sie an:
Hessischer Sängerbund e. V.

Redaktion Hessischer Chorspiegel

Mauerweg 25

61440 Oberursel

Ihr Chor im Chorspiegel?

Beim letzten Chorkonzert hat das Publikum getobt? Ihr Chor hat einen Preis gewonnen, mit einer guten Aktion neue Mitglieder geworben oder eine spannende Kooperation mit einem anderen Verein gestartet? Ihr Verein hat eine spannende Reise unternommen?

Dann erzählen Sie uns davon!

Schicken Sie uns Ihren Bericht per E-Mail an chorspiegel@hessischer-saengerbund.de.

Ihr Bericht sollte nicht länger als 3000 Zeichen sein und uns als Word- oder ODT-Datei zugeschickt werden. Bitte schicken Sie uns außerdem ein Foto in möglichst hoher Auflösung im JPG-Format.

Und wenn Sie uns ein besonders gelungenes oder außergewöhnliches Foto schicken, dann schmückt Ihr Chor vielleicht sogar den Titel des nächsten Chorspiegels.

In diesem Heft

- 05 | Hessisches Chorfestival
- 06 | Lageplan Wettbewerb & Kritiksingen
- 07 | Lageplan Singplätze
- 08 | Beitragsanpassung beschlossen
- 10 | Datenschutz-Grundverordnung
- 13 | Hessisches Chorstudio 2018
- 14 | Tag der Frauenstimme
- 16 | Chorleiterschulen
- 18 | Deutscher Chorwettbewerb
- 19 | Landesjugendchor Hessen
- 20 | Hessische Chorjugend
 - | Can't stop the feeling
- 21 | Chorjugendtag
- 22 | Neu in der Geschäftsstelle
 - | Der HSB gratuliert
- 24 | Chorleiterbörse
 - | Der HSB informiert
- 25 | Aus den Sängerkreisen und Chören





Liebe Freundinnen und Freunde des Chorgesanges, liebe Leserinnen und Leser,

wenn man Menschen fragt, weshalb sie singen, erhält man die unterschiedlichsten Antworten. Die einen verweisen darauf, dass Singen Spaß und Freude vermittele, dass Singen eine schöne Freizeitbeschäftigung sei; andere betonen, dass das Singen im Chor gesund sei, viele schätzen die Gemeinschaft und die sozialen Kontakte.

Unbestritten ist unser Engagement, gleich, ob man sich musikalisch betätigt oder Verantwortung in der Organisation seines Vereines übernimmt, wichtig für unsere Gesellschaft – also bedeutsam in kultur-, gesellschafts- und sozialpolitischer Hinsicht. Damit dies so bleibt, müssen wir alle flexibel und neugierig auf Neues in der Chorszene sein, neue Wege wagen, ohne gleichzeitig Bewährtes ungeprüft über Bord zu werfen. „Erbe verpflichtet!“ Diesem Grundsatz kann man nur dann gerecht werden, wenn man gemeinsam an der Weiterentwicklung unserer Chorlandschaft arbeitet. Hierzu gehören auch Entscheidungen, die nicht immer einfach und nicht immer willkommen sind. Ein Beispiel sind die Beitragserhöhungen, wie wir sie im DCV beschlossen und auf Landesebene bestätigt haben. Zum Nulltarif sind Leistungen der Dachverbände und eine Weiterentwicklung des Chorgesanges nicht möglich. Veränderungen sind erforderlich und es wird diese auf allen Ebenen zukünftig geben. Schauen wir also gespannt und mit Interesse in die Zukunft.

Eine wichtige Veränderung hat es auf Bundesebene gegeben. Delegierte unseres Hessischen Sängerbundes waren dabei, als Alt-Bundespräsident Christian Wulff mit großer Mehrheit im Februar in Berlin zum neuen Präsidenten des Deutschen Chorverbandes gewählt wurde. Man kann bereits jetzt sagen, dass ein neuer Wind in Berlin weht, und wir dürfen mit Optimismus darauf gespannt sein, was sich für unseren Hessischen Sängerbund und die Basis unserer Chorgemeinschaft verändern wird.

Der Deutsche Chorverband hat für 2018 mit der GEMA eine neue Vereinbarung ausgehandelt, der der Hessische Sängerbund beigetreten ist.

Die chor.com des DCV im September 2019 wird ebenso vorbereitet wie das Deutsche Chorfest in 2020 in Leipzig. Auf Landesebene steht das Hessische Chorfestival auf der Landesgartenschau in Bad Schwalbach vor der Tür. Kommen Sie am 16. oder 17. Juni zu dieser Veranstaltung und lassen sich inspirieren von den Chören, die dort auftreten. Im August und im Oktober werden wir in Rosbach vor der Höhe und in Dipperz Regionalkonferenzen durchführen. Sie dienen der Information und Weiterbildung unserer Kreis- und Vereinsvertreter. Eine weitere Großveranstaltung ist der Tag der Frauenstimme in Groß-Gerau am 1. September. Wir laden Sie gerne ein und hoffen, dass dieses Angebot wieder große Aufmerksamkeit erhält und angenommen wird. Am 27. Oktober wird es in Oberursel-Weißkirchen das Hessische Chorstudio 2018 mit dem Schwerpunktthema „Pop im Chor“ geben. Hier richtet sich unser Angebot an Chorsängerinnen und Chorsänger, die Lust haben, Neues kennenzulernen und gemeinsam mit anderen zu singen, zu klingen und zu grooven. Unsere Sängerkreise bieten ebenfalls Workshops, Konzerte und sonstige Projekte an, bei denen die Teilnahme bzw. der Besuch lohnt. Unsere Chorszene ist lebendig, abwechslungsreich und interessant.

Es lohnt sich also, Mitglied in unseren Chören und in unseren Dachverbänden zu sein. Nehmen wir die Gelegenheiten wahr, uns einzubringen, mit anderen gemeinsam zu singen und uns zum Vorteil unserer Chorbewegung fortzubilden. Und bei alledem vergessen wir nicht, dass Singen Spaß machen soll. So wünsche ich Ihnen eine gute Zeit, viel Freude beim Singen im Chor und Erfolg bei der Vorbereitung Ihrer bevorstehenden Konzerte.

Ihr

Claus-Peter Blaschke
Präsident Hessischer Sängerbund e.V.
Vizepräsident Deutscher Chorverband e.V.

Impressum Hessischer Chorspiegel

Herausgeber: Hessischer Sängerbund e.V.
Mauerweg 25, 61440 Oberursel
Tel. 06171 704972, Fax 06171 704974
E-Mail: chorspiegel@hessischer-saengerbund.de
www.hessischer-saengerbund.de

Für den Inhalt verantwortlich:
Lutz Berger (Redaktionsleitung)
Claus-Peter Blaschke (Präsident HSB)
Christiane Icke (HCJ)
Heike Steinmetz (Vizepräsidentin HSB)
Uwe Henkhaus (Bundesmusikausschuss)

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel sinnwährend zu kürzen oder zu ändern.

Layout/Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, 63571 Gelnhausen

Der Bezugspreis beträgt pro Jahr und Chor (je 4 Exemplare bei 6 Ausgaben) 20,45 €, Einzelabonnement pro Jahr 12,- €.

Auflage: 5.600

Zum Titelbild

Auf der Landesgartenschau in Bad Schwalbach grünt und blüht es schon überall. Am 16. und 17. Juni werden unsere Chöre die blühende Landschaft zusätzlich zum Klingen bringen.

Mehr dazu ab Seite 5.

Hessisches Chorfestival 2018

auf der Landesgartenschau Bad Schwalbach

Am 16. und 17. Juni findet in Bad Schwalbach das Hessische Chorfestival 2018 statt. Auch diesmal veranstaltet der Hessische Sängerbund das Festival in Zusammenarbeit mit der Landesgartenschau. Auf deren Gelände präsentieren sich an den beiden Tagen rund 160 Chöre mit knapp 4.500 Sängerinnen und Sängern.

Außerdem findet am Samstag (16. Juni) an zwei Austragungsorten der große Wettbewerb des Hessischen Chorfestivals statt. 28 Chöre singen dabei um Diplome und den Titel „Meisterchor 2018 des Hessischen Sängerbundes“.

Als Juroren werden Sabine Wüsthoff, Michael Gohl, Linus Kasten und Ilja Panzer die Chöre beurteilen.

Zusätzlich stellen sich an beiden Tagen Chöre beim Kritiksingen dem Urteil des Kölner Domkapellmeisters Professor Eberhard Metternich.

Am Samstag findet außerdem ein Offenes Singen unter der Leitung des international renommierten Chorleiters **Michael Gohl** statt.

Außerdem steht danach ab 19:30 Uhr der Kabarettist und Entertainer **Lars Reichow** auf der Gartenschau-Bühne. Für die Festival-Teilnehmer und die Gartenschau-Besucher ist der Besuch des Konzertes kostenlos.

Zeitplan des Hessischen Chorfestivals 2018:

Samstag, 16. Juni 2018

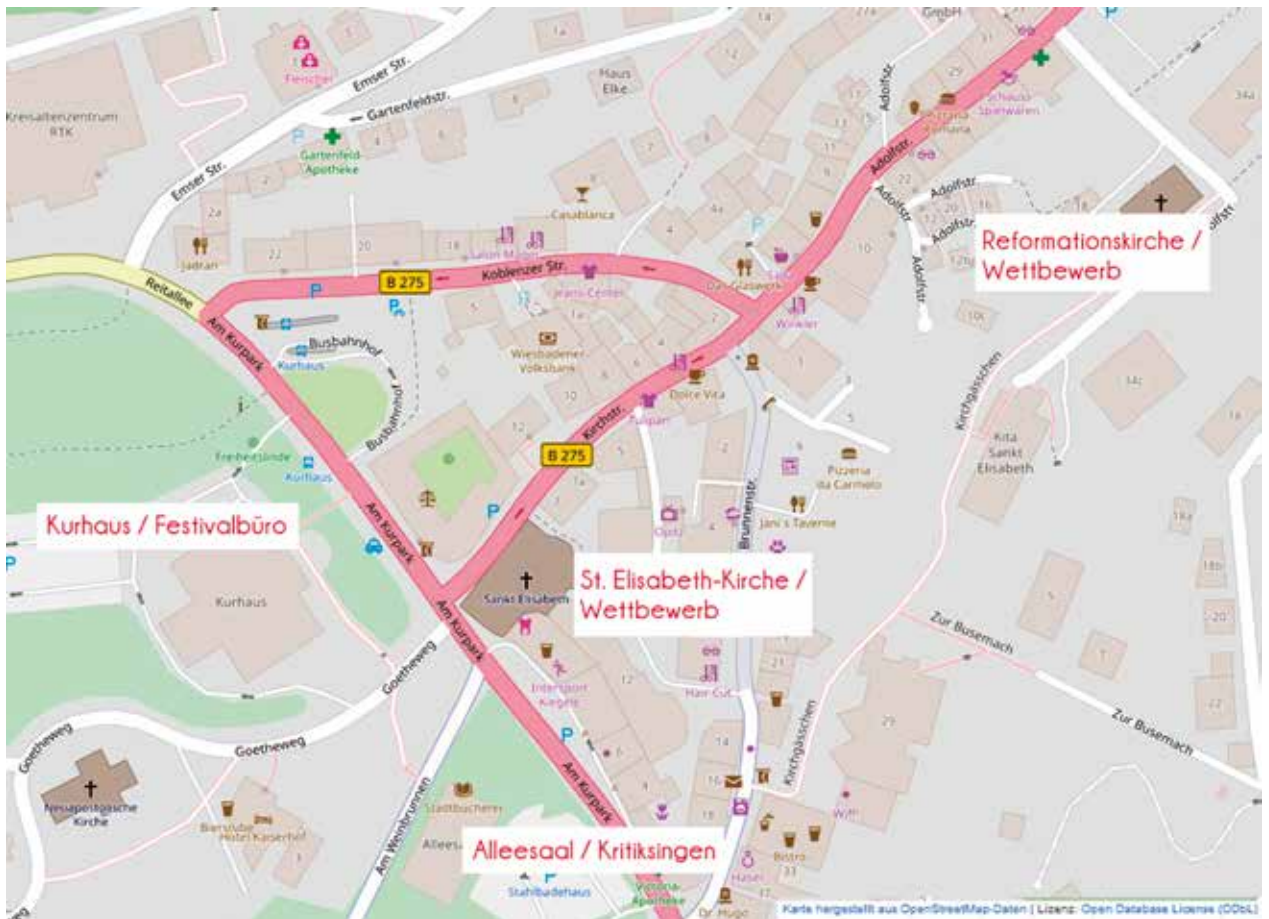
10:00 – 17:30 Uhr	Chorauftritte
10:00 – 16:00 Uhr	Wettbewerb (St.-Elisabeth-Kirche und Reformationskirche)
14:00 – 17:30 Uhr	Kritiksingen (Alleesaal)
18:00 Uhr	Offenes Singen mit Michael Gohl (Bühne am Moorbadehaus)
18:45 Uhr	Bekanntgabe der Wettbewerbsergebnisse (Bühne am Moorbadehaus)

19:30 Uhr

Lars Reichow – Wunschkonzert (Bühne am Moorbadehaus)

Sonntag, 17. Juni 2018

10:00 – 17:30 Uhr	Chorauftritte
13:30 – 14:30 Uhr	Präsentation der Hessischen Chorjugend
14:00 – 16:00 Uhr	Kritiksingen (Alleesaal)



Korrektur:

In der April-Ausgabe des Hessischen Chorspiegels ist uns ein Fehler unterlaufen: Die Unterüberschrift auf Seite 6 ist nicht korrekt. Das Projekt, über das im Artikel berichtet wird, wurde nicht vom MGV Eintracht Birkenau durchgeführt, sondern vom GV Eintracht Rodheim. Auch hat Frank Ewald

nicht an diesem Konzert teilgenommen. Der ausführende Künstler war Matthias Keller.

Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen!

Die Redaktion

- 1 Stahlbadehaus
- 2 Weinbrunnen
- 3 Gärtner- und Manufakturmarkt
- 4 Konzertplatz
- 5 Kurweiher
- 6 Schaugärten
- 7 Beratungsgarten des Landes Hessen
- 8 Gärtnertreff
- 9 Raum für Erinnerung - Grabpflanzung und Grabmal
- 10 Bühne am Moorbadehaus
- 11 Veranstaltungswiese
- 12 Moorbadehaus
- 13 Moorbahn
- 14 Waldspielplatz
- 15 Minigolf
- 16 Kurhaus
- 17 Blumenschauen
- 18 Lichtkirche
- 19 Stahlbrunnen
- 20 Grünes Klassenzimmer
- 21 Mehrgenerationengarten
- 22 Naturwerkstatt/Hofladen
- 23 Blumenwiesen/Nachwachsende Rohstoffe

Ein- und Ausgang

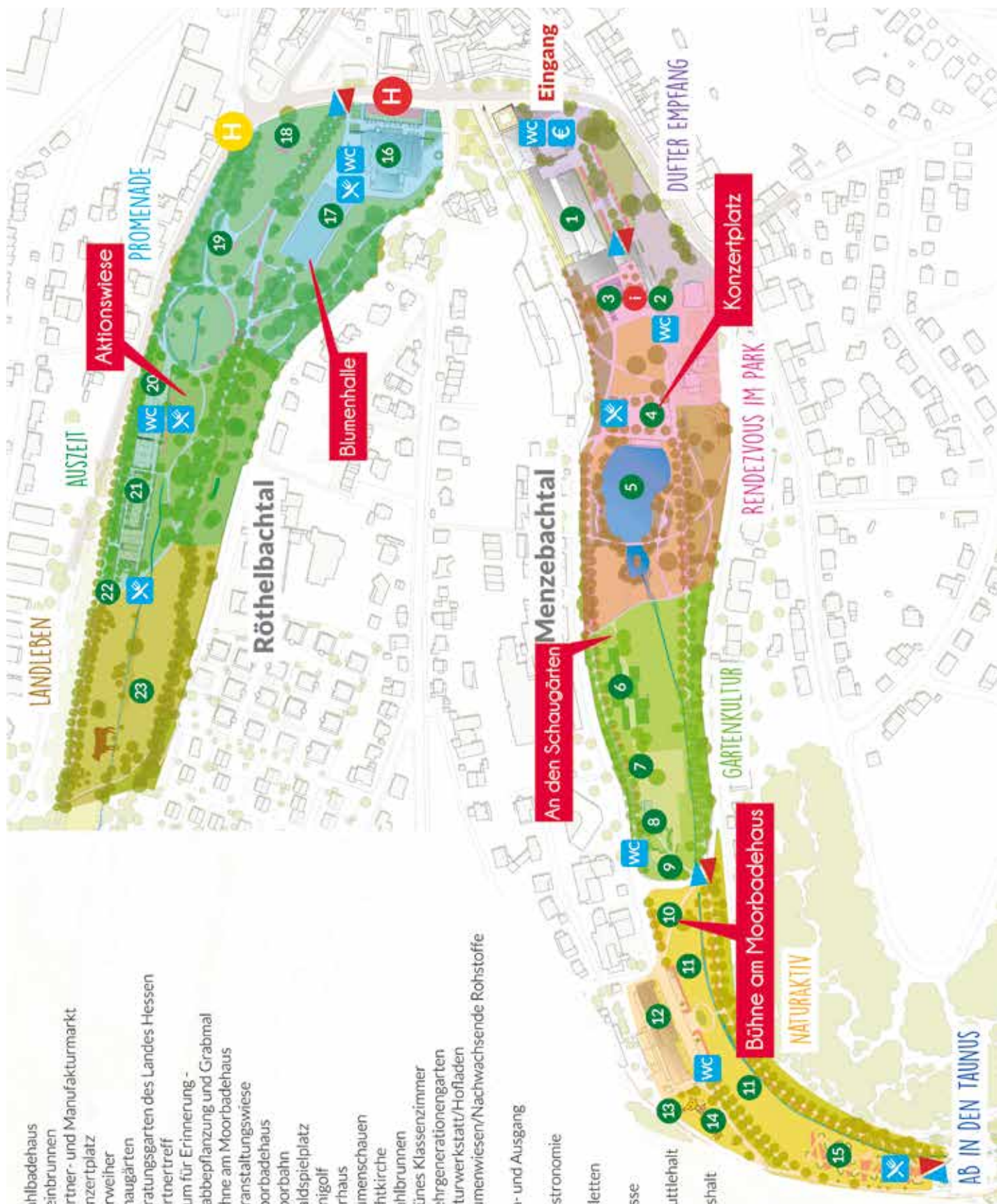
Gastronomie

Toiletten

Kasse

Shuttlehalt

Bushalt





Beitragsanpassung beschlossen

Bundeshauptversammlung des Hessischen Sängerbundes in Butzbach

Am 28. April 2018, veranstaltete der Hessische Sängerbund im Butzbacher Bürgerhaus seine diesjährige Mitgliederversammlung. In diesem Jahr fand diese als außerordentliche Bundeshauptversammlung und nicht, wie eigentlich vorgesehen, im kleineren Format als Bundesbeiratssitzung statt. Die größere Versammlung war notwendig geworden, da über eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge zu beschließen war.

Außerdem wurde im Rahmen der Veranstaltung über eine Neufassung der Satzung des Hessischen Sängerbundes diskutiert und es wurden mehrere Ehrungen ausgesprochen.

Vorabendempfang

Bereits am Freitagabend trafen sich die Vorstandsmitglieder des Hessischen Sängerbundes mit dem Vorstand des gastgebenden Hausberg-Wettertal-Sängerbundes und Vertretern der Politik zum traditionellen Vorabendempfang. Für die musikalische Eröffnung sorgte der Kammerchor „cantus firmus“ Wetterau unter der Leitung von Werner Ciba.

Beim Empfang anwesend waren außerdem der Präsident des Hessischen Landtags, Norbert Kartmann, und der Bürgermeister der Stadt Butzbach, Michael Merle. In ihren Grußworten betonten beide die besondere gesellschaftliche Bedeutung der Gesangsvereine, benannten aber auch die Probleme, denen sich die Chöre aktuell zu stellen hätten.

Landtagspräsident Kartmann betonte besonders die Bedeutung des gemeinsamen Singens für die Bildung von Kindern und Jugendlichen. Er ging aber auch auf die

Problematik der Datenschutz-Grundverordnung ein, die Ende Mai in Kraft tritt.

Bürgermeister Merle hob hervor, dass die Gesangsvereine nicht nur einen kulturellen Beitrag zur Gesellschaft leisten, sondern auch ein Beispiel für gelebte Solidarität sind.

Beitragserhöhung

Am Samstagmorgen trafen sich dann die rund 130 Teilnehmer der außerordentlichen Bundeshauptversammlung im großen Saal des Butzbacher Bürgerhauses. Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgten der Männerchor Eintracht Rödgen unter der Leitung von Alexander Launsbach und der Chor „Sine Nomine“ unter der Leitung von Stefan Spielberger.

Der wichtigste Tagesordnungspunkt war der Beschluss zu einer Anpassung der Mitgliedsbeiträge. Diese Anpassung war nötig, da der Deutsche Chorverband (DCV), dem der Hessische Sängerbund angehört, seine Mitgliedsbeiträge im vergangenen November angehoben hatte.

Nach einer langen und kontroversen Diskussion beschlossen die rund 100 Stimmberechtigten bei nur sechs Gegenstimmen und drei Enthaltungen die Anhebung der Beiträge. Die Jahresbeiträge im Hessischen Sängerbund steigen damit rückwirkend zum 1. Januar 2018 um 0,80 € auf 9,30 € pro aktivem Mitglied. Außerdem wird der jährliche Sockelbetrag für den Deutschen Chorverband auf 40,- € pro Verein erhöht.

Auf der Mitgliederversammlung der Hessischen Chorjugend am Nachmittag beschlossen deren Delegierte eine

entsprechende Erhöhung der Mitgliedsbeiträge von Kindern und Jugendlichen um jeweils 0,50 €.

Ehrungen

Im Rahmen der Bundeshauptversammlung wurden außerdem vier Personen für ihre außerordentlichen Verdienste um den Chorgesang mit der Verdienstmedaille des Hessischen Sängerbundes ausgezeichnet.

So erhielt Manfred Michel, der Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg, die Auszeichnung. Schon seit vielen Jahren unterstützt er die Gesangsvereine in seinem Kreis und hat mit seiner Arbeit entscheidend dazu beigetragen, dass Limburg-Weilburg auch über die Grenzen Deutschlands hinaus als Zentrum der Chormusik bekannt ist.

Ausgezeichnet wurde Hartmut Doppler, der Präsident des Chorverbandes der Pfalz und langjähriger Vizepräsident des DCV. In seiner Zeit als Vizepräsident des DCV leitete er vor allem die erfolgreichen Verhandlungen mit der GEMA. Die dabei erzielten Erfolge kommen letztlich nicht nur den Mitgliedschören des DCV, sondern allen Chören in Deutschland zugute.

Ebenfalls mit der Verdienstmedaille wurde Karl-Heinz Dernbach ausgezeichnet. Als Vorsitzender hat er 45 Jahre die Geschicke des Gesangsvereins Harmonie Lindenhofhausen gelenkt. Dabei hat er den Verein nicht nur zu einem Aushängeschild des Chorgesangs in Deutschland gemacht – mit dem Harmonie-Festival hat er auch eine der weltweit größten Chorveranstaltungen geschaffen.

Außerdem erhielt Heinz Ritsert, der Vorsitzende des Sängerkreises Bergstraße, die Verdienstmedaille des Verbandes. Er leitet seit über zwanzig Jahren sehr erfolgreich den südhessischen Sängerkreis und hat dem Hessischen Sängerbund immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Zudem übte er lange Jahre das Amt des Revisors im Hessischen Sängerbund aus und stieß dabei etliche Verbesserungen in der Arbeit des Verbandes an.

Neue Satzung

Die Delegierten diskutierten schließlich noch über die Ausgestaltung einer neuen Satzung für den Hessischen Sängerbund. Notwendig ist diese Neufassung, um den Verband zukunftsfähig zu machen und für neue Mitglieder zu öffnen. Unter anderem soll eine Möglichkeit geschaffen werden, im Bereich des Hessischen Sängerbundes bestehende Verbände in den Hessischen Sängerbund einzugliedern. Außerdem soll darüber nachgedacht wer-

den, Chöre aus Gegenden, in denen der Hessische Sängerbund noch über keine Sängerkreise verfügt, in den Verband einzugliedern.

Daneben strebt der Vorstand an, die regionale Gliederung des Verbandes zu modernisieren. Aktuell ist der Hessische Sängerbund mit 39 Sängerkreisen stark zergliedert. Die Sängerkreise sollen daher nach Möglichkeit so neu geordnet werden, dass sie mit den politischen Landkreisen identisch sind. Dies würde nicht nur die Verwaltung vereinfachen, sondern auch unnötige Doppelstrukturen abbauen. Außerdem würde es die Kommunikation und Zusammenarbeit mit der Politik auf Kreisebene erheblich erleichtern.

Als drittes sollen die Rahmenbedingungen geklärt werden, nach denen Projektchöre in den Hessischen Sängerbund eingebunden werden können. Hier gibt es zurzeit noch etliche rechtliche Probleme.

Und schließlich soll die Struktur und Zusammensetzung des Präsidiums des Hessischen Sängerbundes überdacht werden. Hier gibt es diverse Möglichkeiten, die Arbeit zu professionalisieren und das Präsidium somit handlungsfähiger zu machen. Außerdem stehen einige Ämter im Präsidium auf dem Prüfstand.

Das Präsidium gab den Delegierten ein Strategiepapier mit auf den Weg, das in den Sängerkreisen und Vereinen diskutiert werden soll. Ideen zu den genannten Punkten und zur Satzung des Hessischen Sängerbundes können bis zum 1. September 2018 in der Geschäftsstelle des Hessischen Sängerbundes schriftlich eingereicht werden.

Lutz Berger



Unter anderem zeichnete HSB-Präsident Claus-Peter Blaschke (rechts) den Präsidenten des Chorverbandes der Pfalz und langjährigen Vizepräsidenten des DCV, Hartmut Doppler, mit der Verdienstmedaille des Hessischen Sängerbundes aus

DS-GVO für Vereine auf den Punkt gebracht

Was jetzt zwingend zu tun ist!

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) der EU gilt ab dem 25.5.2018.

Informationen zur DS-GVO gibt es in Hülle und Fülle gedruckt und im World Wide Web.

Datenschutzaufsicht gegenüber gemeinnützigen Vereinen ist „noch“ Missbrauchsaufsicht, was bedeutet, dass die zuständigen Datenschutzbehörden im Falle von möglichen Verstößen gegen Bestimmungen des Datenschutzrechts selbige prüfen und dann ggf. tätig werden und Abhilfe verlangen bzw. die notwendigen Maßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit anordnen. In den nächsten Jahren wird es aber hier Veränderungen geben. Die Datenschutzaufsicht wird sich wandeln vom situativen Eingreifen zur systematischen Kontrolle.

Grundsätzlich haben Vereine die Bestimmungen der DS-GVO und des weiter geltenden Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zu beachten und auf ihre Einhaltung zu drängen.

Sechs zentrale Punkte haben sich seit 1.1.2018 herauskristallisiert, die zwingend geklärt bzw. beachtet werden müssen. Dieser Aufsatz soll Vereinen eine Hilfe bei der Umsetzung der DS-GVO in der Vereinspraxis sein.

Punkt 1: Verantwortlichkeiten im Vorstand definieren und klären!

In der Aufbau- und Ablauforganisation eines Vereins ist zu klären, wer im Vorstand für den Aufgabenbereich Datenschutz und Datensicherheit verantwortlich ist.

Dies kann erfolgen durch

- Aufgabenzuweisungsbeschluss des Vorstandes,
- im Rahmen eines Geschäfts- und Aufgabenverteilungsplans oder
- in einer Geschäftsordnung.

Das für den Datenschutz und die Datensicherheit verantwortliche Vorstandsmitglied sollte dann auch für die Überwachung der Aufgabenerledigung des Webmasters des Vereins sowie – im Falle der nicht notwendigen Bestellung eines Datenschutzbeauftragten – die Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Bestimmungen verantwortlich sein.

Erfolgt indes keine Aufgabenzuweisung, dann ist der Vorstand nach § 26 BGB stets für die Einhaltung des Datenschutzes und die Gewährleistung der Datensicherheit im Verein verantwortlich.

Der Vorstand muss also für eine Eigenkontrolle Sorge tragen.

Punkt 2: Einwilligungserklärung prüfen und evtl. neu fassen!

Jeder Verein sollte seine Beitrittserklärungen (Beitrittserklärungsformulare) prüfen vor dem Hintergrund des Art. 6 DS-GVO (Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung) und sodann „neu“ fassen.

Muster Einwilligungserklärung

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten von dem Verein zu folgenden Zwecken erhoben, verarbeitet und genutzt sowie an (...) weitergegeben bzw. übermittelt und dort ebenfalls zu den folgenden Zwecken verarbeitet und genutzt werden:

(... Zwecke ... inklusive der Angabe, wie lange die Daten aufgehoben werden)

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die im Rahmen der vorstehend genannten Zwecke erhobenen persönlichen Daten meiner Person unter Beachtung der DS-GVO vom 25.5.2018 (Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union) erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt werden.

Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgt. Ferner, dass ich mein Einverständnis ohne für mich nachteilige Folgen/mit der Folge, dass (...), verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Meine Widerrufserklärung richte ich an den Verein unter folgender Adresse:

Im Fall des Widerrufs werden mit dem Zugang meiner Widerrufserklärung meine Daten sowohl von dem Verein als auch bei (...) gelöscht.

Auf einem Beitrittsformular sollte dann auch eine SEPA-Lastschriftklausel enthalten sein.

Muster SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) [Name des Zahlungsempfängers], Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die von [Name des Zahlungsempfängers] auf mein (unser) Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Punkt 3: Datenschutzklausel in der Satzung verankern/prüfen!

Jeder Verein sollte in seiner Satzung eine Datenschutzklausel verankern.

Diese kann mit einer Bildrechte-/Urheberklausel kombiniert werden.

Muster Datenschutzklausel

§ ... Persönlichkeitsrechte, Datenschutz

Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der Verein seine Adresse, sein Alter und seine Bankverbindung auf. Diese Informationen werden in dem vereinseigenen EDV-System gespeichert. Jedem Vereinsmitglied wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Vorstandsmitglieder des Vereins sind im Rahmen geltender Beschlüsse des Vorstandes befugt, personenbezogene Daten des Mitglieds ausschließlich und alleine für Vereinszwecke auf privaten passwortgeschützten PCs zu verarbeiten. Das Mitglied stimmt dieser Art und Weise der Verarbeitung durch seine Mitgliedschaft im Verein zu. Diese Zustimmung ist jederzeit widerruflich durch schriftlichen Widerruf an den Vorstand.

Sonstige Informationen und Informationen über Nichtmitglieder werden von dem Verein grundsätzlich intern nur verarbeitet, wenn sie zur Förderung des Vereinszweckes nützlich sind (z. B. Speicherung von Telefon- und Faxnummern einzelner Mitglieder) und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung entgegensteht.

Als Mitglied des ... -verbandes ist der Verein verpflichtet, seine Mitglieder an den ... im Rahmen der jährlichen Bestandserhebung zu melden. Übermittelt werden dabei Name, Geburtsdatum, Adresse und Kontaktdaten (Telefon, Fax, E-Mail); bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben (z. B. Vorstandsmitglieder) zusätzlich die Bezeichnung ihrer Funktion im Verein im Rahmen der gültigen Beschlüsse des ...

Der Verein informiert über Print- und Telemedien sowie soziale Medien und auf seiner Homepage www... regelmäßig über besondere Ereignisse. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand einer solchen Veröffentlichung widersprechen. Im Falle des Widerspruches unterbleiben in Bezug auf das widersprechende Mitglied weitere Veröffentlichungen. Personenbezogene Daten des widersprechenden Mitglieds werden von der Homepage des Vereins entfernt. Der Verein benachrichtigt unverzüglich ... (Namen der Verbände einsetzen, denen der Verein angehört) von dem Widerspruch des Mitglieds.

Der Vorstand macht besondere Ereignisse des Vereinslebens, insbesondere die ... am schwarzen Brett des Vereins in ... und in seiner Vereinszeitung bekannt. Dabei können personenbezogene Mitgliederdaten veröffentlicht werden. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand einer solchen Veröffentlichung widersprechen. Im Falle des Widerspruches unterbleibt in Bezug auf das widersprechende Mitglied eine weitere Veröffentlichung am schwarzen Brett und in der Vereinszeitung des Vereins.

Beim Austritt, Ausschluss oder Tod des Mitglieds werden die personenbezogenen Daten des Mitglieds archiviert. Personenbezogene Daten des austretenden Mitglieds, die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß der steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahre ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts durch den Vorstand aufbewahrt.

Punkt 4: Datenschutzbeauftragter JA oder NEIN?


Jeder Verein muss prüfen, ob er einen Datenschutzbeauftragten (intern oder extern) bestellen muss.

Ein Datenschutzbeauftragter muss bestellt werden, wenn sich mehr als **neun** Personen/mindestens 10 Personen im Verein **ständig** mit der automatisierten Verarbeitung von personenbezogenen Daten befassen (Art. 37 Abs. 1 DS-GVO, ergänzend § 38 Abs. 1 BDSG neu).

Ständig bedeutet nach einer Sichtweise in der juristischen Kommentarliteratur (Platz, Kommentar zum BDSG 2013, S. 203) nicht notwendig dauernd, verlangt aber, dass die Tätigkeit auf Dauer angelegt ist und die betreffende Person immer dann tätig wird, wenn es notwendig ist, selbst wenn die Tätigkeit nur in zeitlichen Abständen (z. B.) monatlich anfällt.

Automatisiert bedeutet, dass die Datenverarbeitung unter Einsatz einer DV-Anlage (z. B. Computer, Laptop, Webcam, Foto) erfolgt. Nicht automatisiert bedeutet, dass die Datenverarbeitung in einem Dateisystem erfolgt (Art. 4 Nr. 6 DS-GVO), z. B. in Listen, Tabellen oder – ganz herkömmlich – in Karteikästen.

Die große Masse der kleinen und mittleren Vereine dürfte damit aus der Pflicht zur Bestellung eines Datenschutzbeauftragten herausfallen. Mehrspartenvereine, insbesondere im Sport, wie auch Dachverbände auf Bundes- und Landesebene werden daher einen Datenschutz-



**DS-GVO:
kein Grund
zur Panik!**

beauftragten bestellen müssen.

Der Datenschutzbeauftragte muss über folgende Qualifikationen verfügen:

- Fachwissen im Datenschutzrecht und der Datenschutzpraxis
- Technisches und organisatorisches Fachwissen
- Kommunikationsfähigkeit

Der Vorstand bestellt den Datenschutzbeauftragten in der Regel durch Beschluss mit einfacher Mehrheit.

Ein Vorstandsmitglied darf **nicht** Datenschutzbeauftragter sein.

Der Datenschutzbeauftragte ist der Datenschutzaufsichtsbehörde zu melden und auf der Homepage des Vereins zu nennen.

Die Aufgaben des Datenschutzbeauftragten lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Beraten und unterrichten
- Überwachen und sanktionieren
- Datenschutzfolgen abschätzen und darüber beraten
- Ansprechpartner zur Datenaufsichtsbehörde
- Zusammenarbeit mit Vorstand und Datenschutzaufsicht
- Risikoabwägung
- Beraten lassen durch die Datenschutzaufsicht

Eine Praxishilfe für Datenschutzbeauftragte finden Sie hier:

https://www.gdd.de/downloads/praxishilfen/GDD-Praxishilfe_DS-GVO_1.pdf

https://www.lda.bayern.de/media/dk_mindestanforderungen_dsb.pdf

Punkt 5: Homepage-Check-up Datenschutz!

Vereine, die eine Homepage haben, müssen diese unter datenschutzrechtlichen, aber auch urheberrechtlichen Gesichtspunkten überprüfen/checken.

Insbesondere die Anbieterkennung (§§ 5,6 TMG) muss korrekt sein.

Im Internet gibt es dazu Anbieterkennzeichnungsgeneratoren, die verwendet werden können.

Weiterführende Links

<http://www.anbieterkennung.de/>

<http://www.internetfallen.de/Homepagebetreiber/Anbieterkennzeichnung/anbieterkennzeichnung.html>

<http://www.impressum-generator.de/2016/05/impressum-fuer-vereine/>

Muster Anbieterkennung

Anbieterkennung (Impressum)

Diese Anbieterkennung gilt auch für die Profile unseres Vereins in den folgenden sozialen Netzwerken:

Angaben gemäß § 5 TMG:

SV Musterdorf e.V.

Musterstraße 000

999000 Musterdorf

Gesetzliche Vertreter:

(Name)

(Mailadresse)

Telefon:

Fax:

Der Verein ist eingetragen beim Vereinsregister des Amtsgerichts ... unter VR-Nr.:

Steuer-ID-Nr.:

Datenschutzbeauftragter:

Punkt 6: Verarbeitungsverzeichnis fortlaufend führen, DS-GVO-Ordner anlegen!

Art. 30 DS-GVO verlangt auch von Vereinen das Führen eines Verzeichnisses über die konkreten Verarbeitungstätigkeiten.

Dokumentationspflichten bestehen in folgenden Fällen:

- dokumentierte Weisungen
- verzeichnete Verarbeitungstätigkeiten
- Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten
- Abwägungen

Nachweispflichten bestehen in folgenden Fällen:

- Einhaltung der Verarbeitungsprozesse
- Einwilligungen
- Unbegründetheit von Anträgen
- Erfassung der Verarbeitung
- Einhaltung der DS-GVO
- Kontrolle

Die Verletzung dieser Pflichten ist bußgeldbewehrt (Bußgelder bis zu 10.000.000,00 €/20.000.000,00 € bei Unternehmen bis zu 2 % des weltweiten Umsatzes).

Weiterführender Link/MUSTER eines Verarbeitungsverzeichnisses:

<https://www.datenschutz-praxis.de/fachnews/datenschutzkonferenz-bietet-muster-fuer-verarbeitungsverzeichnis/>

https://www.lda.bayern.de/media/dsk_kpnr_1_verzeichnis_verarbeitungstaetigkeiten.pdf

Legen Sie sich in jedem Fall Ihren DS-GVO-Ordner an und dokumentieren Sie darin Ihre Datenverarbeitungsprozesse wie bspw.

- Einwilligungen
- Beitragseinzüge
- Versendete Newsletter
- E-Mail-Einladungen zur Mitgliederversammlung
- Werbe-E-Mails

Malte Jörg Uffeln

Hessisches Chorstudio 2018

Samstag, 27.10.2018, von 10.00 bis 18.00 Uhr
Feuerwehr-/Vereinshaus Weißkirchen,
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2a,
61440 Oberursel (Taunus)

Pop im Chor

Dieser Workshop richtet sich an Chorsängerinnen und Chorsänger, die Lust haben, neue Pop-Arrangements kennenzulernen und einen Tag lang gemeinsam zu singen, zu klingen und zu grooven.

Mit Hilfe abwechslungsreicher Methoden vermittelt Christoph Gerl den Teilnehmenden Freude an Chormusik, emotionale Zugänge zu den Stücken, stilistisch sicheren Ausdruck und Lust an der Herausforderung. Anhand von eigenen Arrangements zeigt er Wege zur Entwicklung des Timings innerhalb des Chores auf, lässt einen gemeinsamen Sound entstehen und macht Groove körperlich erfahr- und erlebbar.

Christoph Gerl wurde in Landshut geboren und studierte in Weimar Schulmusik sowie in Würzburg Chorleitung und Jazzpiano. Seit 2006 lebt und arbeitet er zwischen Lübeck und Hamburg.



Christoph Gerl

Seine Arbeit verteilt sich zu gleichen Teilen auf die Fächer Musik und Darstellendes Spiel am Gymnasium zu Bad Oldesloe und die Musikhochschule Lübeck mit Schwerpunkt Angewandtes Klavierspiel.

Den Hamburger Popchor Cantaloop (www.cantaloop-hamburg.de) leitet er seit der Entstehung des Chors im Frühjahr 2009. Einen 3. Preis beim Aarhus Vocal Festival

2013 und den Gewinn der Pop-Kategorie beim Chorfest 2016 in Stuttgart ersang sich der Chor bereits.

Christoph Gerl gibt Wissen und Erfahrung als Dozent für Jazz- und Popchorleitung Stufe B an der Bundesakademie Wolfenbüttel weiter und ist gern gesehener Gast für die Themenfelder Arrangieren für Popchor, Schul- und Chorpraktisches Klavierspiel sowie Chorcoachings mit Schwerpunkt Groove, Sound und Ausdruck.

Anmeldungen zum Hessischen Chorstudio sind ab sofort über die Website des Hessischen Sängerbundes möglich.

Die Teilnahme kostet 40,- € für HSB-Mitglieder, 50,- € für Nicht-Mitglieder.

Den Teilnahmebeitrag überweisen Sie bitte bis zum 20.10.2018 unter dem Betreff Chorstudio 2018 auf folgendes Konto:

IBAN: DE54 5089 0000 0058 0609 09,
BIC: GENODEF1VBD,
Volksbank Südhessen eG.

Der Anmeldeschluss ist der 29.09.2018.

Kontakt:
Hessischer Sängerbund
Tel.: 06171 704972
Fax: 06171 704974
E-Mail: hsb@hessischer-saengerbund.de



Chorwochenende im Taunus für bis zu 100 Sänger/innen

- große und helle Probenräume
- Räume für Einzelproben
- 2 Klaviere, E-Piano
- Einzel- und Mehrbettzimmer
- Kegelbahn
- Freizeitraum
- Restaurant, Lounge & Bar
- Bauernstube



TaunusTagungshotel GmbH

Lochmühlenweg 3,
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 7106-121,
Fax 06172 / 7106-313
TaunusTagungshotel@agrinet.de
www.taunustagungshotel.de

Tag der Frauenstimme 2018

1. September 2018 in Groß-Gerau



Am 1. September 2018 veranstaltet der Hessische Sängerbund in Groß-Gerau den *Tag der Frauenstimme 2018*. Anmeldungen sind ab sofort über die Website des Hessischen Sängerbundes (www.hessischer-saengerbund.de) möglich.

Frauenchöre, die sich im Rahmen der Veranstaltung mit einem kurzen Auftritt präsentieren wollen, können sich bei der Geschäftsstelle des Hessischen Sängerbundes anmelden.

Kontakt:

Hessischer Sängerbund e. V.,
Mauerweg 25, 61440 Oberursel
Tel.: 06171 704972
Fax: 06171 704974
E-Mail: hsb@hessischer-saengerbund.de

In dieser Reading Session wird die Sammlung „Reine Frauensache! 60 Highlights für Frauenchor“ mit gut singbaren Stücken aus sechs Jahrhunderten (deutsch/englisch) in verschiedenen Stilrichtungen, leicht bis mittelschwer, von Jochen Stankewitz, einem der Herausgeber, vorgestellt. Enthalten sind zeitlos schöne Originalkompositionen von Komponisten wie Giovanni Pierluigi da Palestrina, Johann Sebastian Bach, Eric Whitacre und Eriks Ešenvalds bis hin zu Arrangements von populären Stücken wie „*Diamonds Are a Girl's Best Friend*“ und „*I Will Survive*“. Die drei- bis vierstimmigen Chorsätze sind vielseitig einsetzbar und bestens für Laienchöre geeignet. Sie sind in die vier Kategorien Weltlich, Geistlich, Folklore und Populär aufgeteilt und dabei überwiegend a cappella. Die Reading Session stellt eine breite Auswahl aus dem Sammelband vor – eine Fundgrube für alle Frauenchöre!

Ablauf

9:30 Uhr	Begrüßung Stadthalle Groß-Gerau
10:00 Uhr – 13:00 Uhr	Workshops 1 bis 4
13:00 Uhr – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	Workshop Stimmbildung (Wiederholung)
14:00 Uhr	Präsentation Workshop „Familienchor“ und der teilnehmenden Frauenchöre Bühne „Am Sandbühl“ oder in der Stadthalle
16:15 Uhr	Offenes Singen Bühne „Am Sandbühl“ oder in der Stadthalle
17:00 Uhr	Konzert „LaCappella“ ev. Stadtkirche (Kirchstraße 11, 64521 Groß-Gerau)

Workshop 2: Sing dich frei!

Dozentin: Antje Hagen

Möchten Sie die Wirkung Ihres Chors durch lebendige choreographierte Auftritte steigern?

Bewegung in wunderbare Kongruenz zu Klang und musikalische Phrase zu setzen, ist für viele Chöre eine große Herausforderung. Die Schulung des Bewusstseins für Zusammenhänge von Körperbewegungen und stimmlichem Einsatz hilft, diese zu bewältigen. Eine Choreographie kann zudem die Akzentuierungen und Phrasen der Musik wertvoll unterstreichen. Dafür ein eigenes Gespür zu entwickeln, ist Ziel dieses Workshops. Es werden Ideen für hilfreiche choreographische Elemente vorgestellt und gemeinsam entwickelt, die später auch in eigener Chorliteratur eingesetzt werden können.

Es wird zudem die Eigenständigkeit angeregt, Choreographien zu erstellen und auf Singbarkeit und musikalische Phrase hin zu prüfen.

Inhalte:

- Warm-up: körperlich und stimmlich aktiv werden
- Performance-Elemente zu musikalischen und emotionalen Stimmungen entwickeln
- 3-4 Lieder verschiedener Genres singen und choreographisch passend ausgestalten, so dass gleichzeitig Klang und Stimme sowie die musikalische Phrase unterstützt werden.

Workshops

Workshop 1: Reading Session „Reine Frauensache!“
Dozent: Jochen Stankewitz

Bewegtes Singen und Lebendigkeit in den Klang und die Präsentation zu geben, kann sogar die sängerische Energie und Kraft wachsen lassen!



Jochen Stankewitz,
Reading-Session



Antje Hagen,
Workshop „Sing dich frei!“



Viola Engelbrecht,
Workshop „Familienchor“



Esther Frankenberger,
Workshop „Stimmbildung“

Workshop 3: Familienchor

Dozentin: Viola Engelbrecht

Der Workshop „Familienchor“ richtet sich an alle weiblichen Familienmitglieder mehrerer Generationen: Mütter und Töchter, aber auch Tanten, Nichten und (Ur-)Omas sind herzlich eingeladen, miteinander ein kleines Lied-Repertoire zu erarbeiten und am Tag der Frauenstimme aufzuführen. Die Auswahl der Songs greift die Vielfalt der Generationen und den Familienalltag auf: Generationenglück in Vollendung!

Workshop 4: Stimmbildung

Dozentin: Esther Frankenberger

Im Workshop „Chorische Stimmbildung“ erlernen die Teilnehmerinnen die Voraussetzungen für eine optimale Stimmfunktion: Wie hängen Körperhaltung, Atmung und Stimme zusammen? Was können wir für eine gesunde und „schöne“ Stimme tun? Wie können wir Tonhöhe, Lautstärke, Klangfarbe und Tondauer verbessern, ohne die Stimme zu strapazieren und zu schädigen? An konkreten Beispielen soll aufgezeigt werden, wie stimmphysiologisch sinnvolles Einsingen im Chor gelingen kann. Darüber hinaus wird das neu Erlernte an Chorstücken aus der klassischen und modernen Literatur zur Anwendung gebracht werden.

Aufgrund des großen Interesses bei den vergangenen Veranstaltungen wird der Workshop Stimmbildung mit Esther Frankenberger nachmittags wiederholt. Teilnehmerinnen, die am Vormittag an den Workshops 1 bis 3 teilgenommen haben, können am Nachmittag zusätzlich die Teilnahme am Stimmbildungs-Workshop buchen.

Die Workshop-Teilnahme kostet pro Person 10,- €.

Der Anmeldeschluss ist der 11. August 2018.

Abschlusskonzert

LaCappella

Die klaren Stimmen der sechs jungen Frauen des Ensembles **LaCappella** aus der Nähe von Frankfurt präsentieren eine farbenfrohe Exkursion in die gleichstimmige Vokalmusik aus 900 Jahren. A-cappella-Musik auf hohem Niveau ist das Ziel des Ensembles, das bereits Preisträger diverser Wettbewerbe ist, unter anderem beim Internationalen Harmonie-Wettbewerb 2011 und zuletzt beim Deutschen Chorwettbewerb in Weimar 2014.

Die jungen Frauen leben mittlerweile in unterschiedlichen Teilen Deutschlands und Europas und jede hat ihren eigenen Lebensweg eingeschlagen. Durch die Musik waren sie über die vergangenen Jahre jedoch immer verbunden. Mehrmals im Jahr treffen sie sich als Projektensemble und sind mit ihrer Musik beinahe überall in Deutschland sowie im Ausland zu hören.

Gemeinsam zu singen begannen Magdalena, Madeleine und Rosalie im Jahr 2003. Mit Karen, Marie und Antonia ist der Klangkörper über die Jahre konstant geworden. Ihre Singleidenschaft und die gemeinsame musikalische Entwicklung verleiht LaCappella eine besondere Strahlkraft des Ensembleklanges. 2013 konzertierten sie mit dem preisgekrönten Ensemble Singer Pur im Rahmen der Bad Homburger Schlosskonzerte und widmeten sich bei Europa Cantat in Turin im Atelier mit dem schwedischen Vokalensemble The Real Group verschiedenen Jazz- und Pop-Arrangements.

2014 nahm das Ensemble mit sehr gutem Erfolg am Deutschen Chorwettbewerb in Weimar teil und erhielt den Sonderpreis der Walter-und-Charlotte-Hamel-Stiftung.

Chorleiterschulen im Hessischen Sängerbund

Neue Kurse beginnen im August

Mitte August beginnen die neuen Kurse an den Chorleiterschulen des Hessischen Sängerbundes.

Folgende Ausbildungsmöglichkeiten stehen zur Wahl:

- **Ausbildung für Chorleiter** in den Kursen **A, B und Kinderchor (Dauer: 1 Jahr)**
- **Ausbildung für Vizechorleiter und Anfänger** – 6-8-wöchige Basiskurse
- **Weiterbildung für ausgebildete B-Chorleiter** in einzelnen Phasen der A-Kurse.
- **Auffrischung und Fortbildung für alle Chorleiter** in der jeweils letzten Ausbildungsphase

Neben dem Unterricht in Frankfurt und Marburg gehören Chorpraktika, das **Hessische Chorstudio (27.10.2018, Oberursel-Weißkirchen)** und die **Hessische Chorleiterfortbildung (09. und 10.03.2019, Landesmusikakademie Schloss Hallenburg Schlitz)** mit zur Ausbildung.

Unterrichtszeiten

Jeweils samstagsvormittags (außerhalb der hessischen Schulferien) von 9:00 Uhr – 14:30 Uhr

Ausbildungs-Abschluss

Sämtliche Absolventen der Komplett-Ausbildungen erhalten nach bestandener Abschlussprüfung ein **Zeugnis**. Absolventen der Vizechorleiter-Ausbildung und Absolventen einzelner Ausbildungsphasen erhalten ein Teilnahme-**Zertifikat**.

Ausbildungsvoraussetzungen/ Aufnahmegespräch:

Chorleitung (Komplett-Ausbildung A, B)

Musiktheoretische Kenntnisse:

- Notenkenntnisse im Violin- und Bass-Schlüssel
- Intervalle, Dreiklänge, Tonarten (Quintenzirkel)
- Musikalische Fachbegriffe in den Bereichen Dynamik, Tempo, Artikulation

Musikpraktische Fähigkeiten und Erfahrungen:

- Chor-Erfahrung
- Vom-Blatt-Singen einer einfachen Chorstimme
- Erkennen von Intervallen sowie Dur und Moll
- Für den A-Kurs sind Instrumentalkenntnisse erforderlich (Tasteninstrument): Vom-Blatt-Spiel eines einfachen homophonen Chorsatzes in zwei Systemen
- Für den B-Kurs sind Instrumentalkenntnisse er-

wünscht (möglichst Tasteninstrument):
Vom-Blatt-Spiel von einfachen Chorstimmen

Kinderchorleitung

- Notenkenntnisse im Violinschlüssel
- Musiktheoretische Grundkenntnisse (Intervalle, Tonleitern, Dreiklänge)
- Elementares Instrumentalspiel erwünscht (z. B.: Klavier, Gitarre, Flöte)
- Chor-Erfahrung (sicherer Umgang mit der eigenen Singstimme)

Vizechorleitung

- Notenkenntnisse (Violin- und Bass-Schlüssel)
- Chor-Erfahrung (sicherer Umgang mit der eigenen Singstimme)

Unterrichtsinhalte

- Dirigieren
- Gehörbildung
- Partiturspiel
- Liedbegleitung
- Stimmbildung
- Musiktheorie

Die detaillierten Unterrichtsinhalte finden Sie auf der Website des Hessischen Sängerbundes.

Anmeldungen für alle Kurse

anhand des Anmelde-Vordruckes an:
Hessischer Sängerbund – Geschäftsstelle
Mauerweg 25,
61440 Oberursel,
Tel.: 06171-704972
Fax: 06171-704974
E-Mail: hsb@hessischer-saengerbund.de

Frankfurt

Die Chorleiterkurse in Frankfurt finden in Trimestern statt.

Nächster Kursbeginn für alle ganzjährigen Kurse:

- Samstag, 18.08.2018, 9:00 Uhr
Kursphase I – Chorleitung A und B, Kinderchorleitung
- Samstag, 19.01.2019, 9:00 Uhr
Kursphase II – Chorleitung A und B, Kinderchorleitung
- Samstag, 04.05.2019, 9:00 Uhr
Kursphase III – Chorleitung A und B, Kinderchorleitung

Nächste Kurse für Vizechorleiter:

Diese Kurse finden im Unterrichtsjahr 2018/2019 4x pro Jahr statt. Beginn nach den Sommerferien, Herbstferien, Weihnachtsferien und/oder Osterferien:

- Samstag, 18.08.2018, 9:00 Uhr
Vize-Chorleitung Komplett-Lehrgang I
- Samstag, 20.10.2018, 9:00 Uhr
Vize-Chorleitung Komplett-Lehrgang II
- Samstag, 19.01.2019, 9:00 Uhr
Vize-Chorleitung Komplett-Lehrgang III
- Samstag, 04.05.2019, 9:00 Uhr
Vize-Chorleitung Komplett-Lehrgang IV

Unterrichtsort für alle Kurse:

Dr. Hoch's Konservatorium, Musikakademie Frankfurt am Main, Sonnemannstraße 16, 60314 Frankfurt

Dozenten:

Thomas Bailly, Kurs-Leitung, Schlagtechnik, Dirigieren
Tel.: 06036 3703, thomas-bailly@t-online.de
Mark Opeskin, Junge Chöre, Musiktheorie
Tel.: 06081 43321, opeskin@t-online.de
Jochen Stankewitz, Stimmbildung, Partiturspiel, Gehörbildung
Tel.: 06403 925275, stankewitz.jochen@gmail.com

Teilnahmegebühren:

- Einzelkurs 1, 2, oder 3 (jeweils ein Trimester): 180,- (Schüler, Studenten: 150,-)
 - Basiskurs /Vize-Chorleitung 1, 2, 3 oder 4 (jeweils 9-12 Wochen): 125,- (Schüler, Studenten: 100,-)
 - Komplett-Kurs 1 + 2 + 3 (drei Trimester; Chorleitung A, Chorleitung B, Kinder-Chorleitung): 500,- (Schüler, Studenten: 400,-)
- Die Zahlung kann auch halbjährlich erfolgen.
Die Gebühr für alle Kurse ist auf folgendes Konto einzuzahlen:
Volksbank Darmstadt, IBAN: DE54 5089 0000 0058 0609 09, BIC: GENODEF1VBD

Marburg

Gestaffeltes Kurssystem an der Chorleiterschule Marburg

Grundkurs

Dauer: August 2018 – Februar 2019
Aufnahmegespräche Grundkurs/Gesamtkurs: 18.08.2018
Unterrichtsbeginn: 25.08.2018

Hauptkurs

Voraussetzung für den Hauptkurs ist der erfolgreiche Abschluss des Grundkurses.

Termin: Februar 2019 – Juni 2019

Aufnahmegespräche Hauptkurs/Zwischenprüfung Gesamtkurs: 26.01.2019

Unterrichtsbeginn: 09.02.2019

Gesamtkurs

Der Gesamtkurs ist die Kombination von Grund- und Hauptkurs.

Vizechorleitungskurs

Dauer: Sechs Samstage: 25.08., 01.09., 08.09., 15.09., 22.09., 20.10.2018, jeweils von 09.00 – 14.30 Uhr

Die Teilnehmerzahl beim Vizechorleiter-Lehrgang ist auf maximal 10 Personen begrenzt.

Unterrichtsort für alle Kurse:

Musizierhaus der Philipps-Universität Marburg im Alten Botanischen Garten

Dozenten:

Axel Pfeiffer, Kurs-Leitung, Dirigieren, Schlagtechnik, Einstudierung, Stimmbildung Kinderchor
Tel.: 0641 4809675, chorpfeiffer@aol.com
Uwe Henkhaus, Allgemeine Musiklehre und Musikgeschichte
Tel./Fax: 06427 484467, henkhaus@hessischer-saengerbund.de
Hermann Wilhelmi, Musiktheorie, Liedbegleitung, Partiturspiel, Gehörbildung
Tel.: 06405/6353, wilhelmi-laubach@web.de
Fabienne Grüning, Gesangsunterricht
Tel.: 0176/55492010, fabiennegr@t-online.de

Teilnahmegebühren:

Gesamtkurs (Grund- und Hauptkurs): 500 € bzw. 400 € (Schüler und Studenten)
Grundkurs: 280,- € (ermäßigt 230,- €)
Hauptkurs: 280,- € (ermäßigt 230,- €)
Wer sich erst nach dem Grundkurs zum Besuch des Aufbaukurses entscheidet, zahlt für diesen lediglich 250 € (ermäßigt 200 €).
Vizechorleitungskurs: 120 €

Die Gebühr für alle Kurse (außer Vizechorleitung) beinhaltet alle Teilnehmergebühren für die Fortbildungsveranstaltungen des HSB. Sie ist nach dem Aufnahmegespräch zu entrichten. Die Kursgebühr kann auch in vier Raten bezahlt werden und ist auf folgendes Konto einzuzahlen:

Volksbank Darmstadt,
IBAN: DE54 5089 0000 0058 0609 09,
BIC: GENODEF1VBD

10. Deutscher Chorwettbewerb 2018 Freiburg

Die Ergebnisse

Vom 5. bis 13. Mai fand in Freiburg der 10. Deutsche Chorwettbewerb statt. Natürlich waren auch etliche hessische Vertreter am Start, die sich zuvor beim Hessischen Chorwettbewerb für den Bundesentscheid qualifiziert hatten.

Insgesamt wurde der Wettbewerb in 13 Kategorien ausgetragen, in 9 davon waren Chöre aus Hessen mit dabei. Den Ergebnisse wollen wir an dieser Stelle dokumentieren.

Die vollständigen Wettbewerbsergebnisse finden Sie im Internet unter www.deutscher-chorwettbewerb.de.

A2 Gemischte Chöre ab 32 Mitwirkende

1. Preis: Kammerchor der Hochschule für Musik und Theater Hamburg (Cornelius Trantow), 24,0 Punkte
 1. Preis: via-nova-chor München (Kerstin Behnke), 23,8 Punkte
 2. Preis: Stuttgarter Kantorei (Kay Johannsen), 23,4 Punkte
 3. Preis: Capella St. Crucis Hannover (Florian Lohmann), 22,6 Punkte
- Cantamus Gießen (Axel Pfeiffer), 20,2 Punkte*

B Frauenchöre

1. Preis: CANT'ELLA (Bine Becker-Beck), 23,0 Punkte
2. Preis: Vokalconsort des Berliner Mädchenchores (Sabine Wüsthoff), 22,0 Punkte
2. Preis: Vokalkreis des Telemann-Konservatoriums Magdeburg (Lothar Hennig), 22,0 Punkte
3. Preis: CANTANDO *Cantabile (Ernie Rhein)*, 19,8 Punkte
3. Preis: NOVA CANTICA Möllmücke (Thomas Bröcher), 19,8 Punkte

C1 Männerchöre 16 bis 36 Mitwirkende

1. Preis: Sonat Vox (Justus Merkel), 23,8 Punkte
 2. Preis: Männerchor des Staats- und Domchores Berlin (Kai-Uwe Jirka), 23,0 Punkte
 3. Preis: ClavVoci Calw (Philipp Klahm), 22,0 Punkte
 3. Preis: Männerstimmen des Knabenchores der Jenaer Philharmonie (Berith Walther), 22,0 Punkte
- MGV Liederblüte Oberweyer (David Fritzen), 18,0 Punkte*

C2 Männerchöre ab 32 Mitwirkende

2. Preis: Liedertafel (Jürgen Faßbender), 22,4 Punkte
 3. Preis: *inCANTARE des Gesangvereins 1879 Harmonie Bernbach (Matthias Schmitt)*, 20,2 Punkte
- Männerchor 1891 Somborn (Leitung: Martin Trageser), 19,6 Punkte*

D1 Gemischte Jugendchöre

1. Preis: Jugendkonzertchor der Chorakademie am Konzerthaus Dortmund (Felix Heitmann), 23,4 Punkte
2. Preis: „Karlsruher Kammerchor“ – Helmholtz-Gymnasium (Stephan Aufenanger), 23,0 Punkte

3. Preis: Jugendchor der schola cantorum weimar und der Chorakademie Erfurt (Cordula Fischer), 22,4 Punkte
 3. Preis: Jugendchor der Landesschule Pforta (Kersten Lachmann), 22,2 Punkte
 3. Preis: Jugendkammerchor des Musikgymnasiums Schwerin (Bernd Spitzbarth), 22,2 Punkte
- LaCappella nuova + DieMänner (Veronika Bauer), 21,4 Punkte*

D2 Mädchenchöre

1. Preis: Kinder- und Jugendchor der Landeshauptstadt Magdeburg (Astrid Schubert), 23,0 Punkte, „mit hervorragendem Erfolg teilgenommen“
 1. Preis: Ulmer Spatzen Chor (Hans de Gilde), 23,0 Punkte, „mit hervorragendem Erfolg teilgenommen“
 2. Preis: Mädchenchor Hamburg (Konzertchor) (Gesa Werhahn), 22,4 Punkte
 3. Preis: Jugend-Mädchenchor der Chorakademie am Konzerthaus Dortmund (Kelley Marie Sundin), 21,8 Punkte
- Mädchenkantorei am Hohen Dom zu Limburg (Judith Kunz), 20,4 Punkte*

F1 Kinderchöre, gleiche Stimmen, bis 16 Jahre

1. Preis: MädchenchorPLUS der Hildebrand-Schule Markkleeberg (Virginie Ongyerth), 23,4 Punkte
 2. Preis: Konzertchor des Mädchenchores der Sing-Akademie zu Berlin (Friederike Stahmer), 23,0 Punkte
 3. Preis: Jugendkantorei Konstanz (Steffen Schreyer), 21,8 Punkte
- LaCappella dolce + DieJungs (Veronika Bauer), 19,0 Punkte*

G1 Populäre Chormusik – a cappella

1. Preis: Jazzchor der Uni Bonn (Jan-Hendrik Herrmann), 24,0 Punkte
 1. Preis: Pop-Up Detmold (Anne Kohler), 23,8 Punkte
 2. Preis: TWÄNG! (Adrian Goldner), 22,2 Punkte
 2. Preis: Greg is Back (Martin Seiler), 22,0 Punkte
 3. Preis: *VOCALIVE (Stephanie Miceli)*, 21,4 Punkte
 3. Preis: OstBahnGroove (Agnes Schlaghauser), 21,2 Punkte
 3. Preis: Chornfeld, Jazzchor Leipzig (Virginie Ongyerth), 21,0 Punkte
- You'N'Joy Cäcilia Lindenholzhausen (Matthias Schmidt), 18,0 Punkte*

G2 Populäre Chormusik mit Trio

2. Preis: Jazzchor der Universität zu Köln (Dietrich Paul Thomas), 21,8 Punkte
 2. Preis: Choralie (Dieter Weidemann), 21,6 Punkte
 3. Senior Jazzchor (Julian Knörzer), 21,2 Punkte
 3. Preis: Gospolitans (Sörin Bergmann), 21,0 Punkte
- PopJazzChor Wiesbaden (Clemens Schäfer), 20,0 Punkte*

Hessen feiert den „Tag für die Musik“

Der Landesjugendchor Hessen durfte dabei sein

Bei bestem Wetter konnten wir als Landesjugendchor nicht nur selbst ein tolles Konzert singen, sondern hatten auch die Möglichkeit, andere Landesensembles aus Hessen besser kennenzulernen. Möglich war es durch das Projekt „Musikland Hessen“ in dessen Rahmen der „Tag für die Musik“ stattfand. In 26 Städten und Gemeinden konnten Zuschauer die musikalische Vielfalt Hessens erleben. Wir waren in Schlitz mit dabei.

Für uns Sängerinnen und Sänger begann das Wochenende bereits am Samstagabend. In gewohnter Atmosphäre konnten wir auf Schloss Hallenburg in der Landesmusikakademie Hessen proben. Da Jürgen Faßbender bereits in Freiburg beim Deutschen Chorwettbewerb war, leitete diesmal nur Axel Pfeiffer das Ensemble. Schnell stellten wir uns wieder aufeinander ein und erarbeiteten die letzten Feinheiten.

Einen Großteil unserer Literatur an diesem Wochenende haben wir erst in der letzten Arbeitsphase im März kennengelernt. Das von uns dargebotene Programm sollte stilistisch vielfältig sein und somit einen Querschnitt durch das Repertoire des Landesjugendchores zeigen. So erklangen neben weltlichen Stücken wie „Weep O mine eyes“ von John Bennet oder geistlichen Stücken wie „Kyrie“ von Albert Becker, auch deutlich modernere Stücke wie „Music“ von John Miles. Einer der Höhepunkte unseres Auftritts war „Cantate Domino“ von Josu Elberdin. Das modern-geistliche Stück zeichnet sich nicht nur durch die Verwendung von drei Sprachen – Englisch, Latein und Baskisch – aus, es besticht auch durch seine schwungvolle, mitreißende Art.

Bevor wir am Sonntag aber auf die Bühne durften, waren erst einmal andere dran. So lauschten auch wir den Klängen vom JugendPercussionEnsemble Hessen und dem Jugendzupforchester Hessen bevor es für alle in die Mittagspause ging. Für uns eine Möglichkeit, um mit anderen Musikern und Gästen ins Gespräch zu kommen.

Nach der Pause präsentierte sich das neu gegründete Streichquartett des Landesjugendsinfonieorchesters dem Publikum, bevor wir unseren Auftritt hatten.

Den Abschluss an diesem Tag machten die Junior Band und die Junior Voices des Landes Jugend Jazz Orchesters Hessens und schickten die Besucher sowie die noch anwesenden Ensembles beschwingt in den Sonntagabend.

Da das Projekt von hr2-kultur mit organisiert worden ist, sind wir besonders froh, dass das komplette Konzert aufgenommen wurde und bald auf hr2 zu hören sein wird.

Wir genossen unseren Auftritt sehr und hoffen, dass wir den Zuschauern und Zuhörern ein wenig von unserer Leidenschaft für die Chormusik vermitteln konnten.

Wir danken allen Verantwortlichen und Federführenden für die Organisation dieses tollen Tages und hoffen, in zwei Jahren beim nächsten „Tag für die Musik“ dabei sein zu dürfen.

Kinan Makhoulouf



Der Landesjugendchor Hessen unter der Leitung von Axel Pfeiffer beim Tag für die Musik in der Landesmusikakademie Hessen Schloss Hallenburg in Schlitz

Can't stop the feeling

JugendChorstudio am 17. und 18. März 2018 in Wiesbaden

Die Hessische Chorjugend hatte bereits zum neunten Mal zu einem JugendChorstudio für Jugendliche von 15 bis 27 Jahren in die Jugendherberge Wiesbaden eingeladen.

Den Workshop leitete Jan-Hendrik Herrmann, routinierter Vocalcoach, Sänger und Beatboxer aus Köln. Mit seiner A-cappella-Band „Soundscape“ gewann er bereits Preise auf nationalen und internationalen Festivals und Wettbewerben.

Seine Workshops leitet er mit Konsequenz, Witz und Kompetenz. Intensive Arbeitsphasen leitet er gerne mit Übungen ein, die die individuelle Aufmerksamkeit fördern. Diese haben in erster Linie mit Bewegung zu tun, damit das gesungene Ergebnis dann auch lebendig präsentiert wird.

Die Gruppe der 60 jugendlichen Sängerinnen und Sänger beim JugendChorstudio bestand zum Teil aus „alten Hasen“, die schon öfter an Chorstudios teilgenommen hatten. Aber auch etliche „Neulinge“ waren gekommen, die sich gut in die Gruppe integrierten. Die Jugendlichen waren aus ganz Hessen angereist. Eine Teilnehmerin kam sogar aus einem angrenzenden Bundesland. Sie hatte die Hessische Chorjugend zufällig im September 2017 beim Chorstudio für Kids & Teens in Erbach kennengelernt und war sofort begeistert.

Die Jugendherberge Wiesbaden bot den Jugendlichen eine super Location und angenehme Atmosphäre. Es ergaben sich nette Begegnungen außerhalb der Gruppe der Workshop-Teilnehmer. Zu der „After Workshop Party“ am Samstagabend gesellten sich spontan auch andere Gäste der Jugendherberge, die sich gerne vom Gesang der jungen Leute anstecken ließen.

Das obligatorische Abschlusskonzert am Sonntag fand in der Zugmantelhalle in Taunusstein-Orlen statt. Den zahlreichen Besuchern wurden drei Stücke präsentiert. Als erstes gab es eine groovige A-cappella-Darbietung von *Gimme Some Lovin*,

das im Original von der Spencer Davis Group stammt. Dank der starken Dynamik schoben sich immer wieder andere Stimmgruppen in den Vordergrund. Die männlichen Sänger machten ein knappes Drittel der Teilnehmer aus und waren durch die Bässe schwungvoll präsent. Sie wechselten sich mit den Frauenstimmen ab und wurden von Jan-Hendrik Herrmann auf dem Cajón rhythmisch begleitet. Es folgte eine Interpretation von Justin Timberlakes *Can't stop The Feeling*, das durch seine Komplexität begeisterte. Beide Stücke waren von Jan-Hendrik Herrmann arrangiert. Das dritte Stück war eine Darbietung des Super-Hits *Auf uns* von Andreas Bourani, arrangiert von Oliver Gies. Aufgrund der vielfältigen rhythmischen Elemente, bei denen das Wörtchen „uns“ zu einem hämmernden Beat mutierte, geriet die Melodie fast in den Hintergrund. Optisch verstärkt wurden die Songs durch die einheitlichen roten T-Shirts der Sängerinnen und Sänger mit dem Titel *Can't stop the feeling*.

Die gute Stimmung verstärkte sich noch durch den Auftritt des Chores Vocal Pur der Sängervereinigung Germania-Eintracht 1846/84 e.V. Wißmar unter der Leitung von Patrick Schaueremann. Mit bekannten Songs wie *I'll be there* von den Jackson Five, *Perfekte Welle* von Juli, *Circle of Life* von Elton John, *When you believe* von Stephen Schwartz, *The Gods love Nubia* von Elton John und *Mambo* von Herbert Grönemeyer ergänzte der stimmungswaltige Chor perfekt das Repertoire des JugendChorstudios.

Einen klangvollen Abschluss erhielt das Konzert durch das gemeinsam vorgetragene Stück *Dynamite* von Taio Cruz, das vom Chorstudiochor erst am Sonntagvormittag einstudiert worden war. Die Dynamik des Stückes übertrug sich auf das Publikum. Es sang oder klatschte im Rhythmus mit und bedankte sich mit Standing Ovations bei den jugendlichen Sängerinnen und Sängern für das groovige Konzert.

Andrea Faust und Christiane Icke



Die Probe beim diesjährigen JugendChorstudio in Wiesbaden

Außerordentlicher Chorjugendtag

Die Hessische Chorjugend traf sich in Butzbach

Auf Einladung der Hessischen Chorjugend (HCJ) trafen sich die Delegierten der hessischen Sängerkreise am 28. April 2018 im Bürgerhaus Butzbach zum außerordentlichen Chorjugendtag. Hauptthema war die Beitragserhöhung der Deutschen Chorjugend (DCJ) und die dadurch nötige Anpassung der Mitgliedsbeiträge der HCJ.

Nach der Begrüßung berichteten HCJ-Vorsitzender Michael Gerheim und Bundeschorleiter Patrick Schaueremann von den Aktivitäten in 2017. Dazu gehörten das Jugendforum Chorporation in Bad Homburg, das Chorstudio für Kids & Teens in Erbach und das JugendChorstudio in Fulda. Berichtet wurde über Fortbildungen für ErzieherInnen im Rahmen der Reihe „Singen mit Kindern“ und den Ideenwettbewerb chorrekt 2017 mit dem Thema Chorimage/Chormarketing. Michael Gerheim schilderte außerdem die aktive Zusammenarbeit mit dem Hessischen Jugendring.

Werner Schupp, Schatzmeister der Hessischen Chorjugend, erläuterte in seinem Kassenbericht die Einnahmen und Ausgaben der HCJ. Die beiden Kassenprüfer Elke Jung und Hugo Graf stellten in ihrem Revisionsbericht die ordnungsgemäße Kassenführung fest. Werner Schupp stellte die Beschlussempfehlung für die Rücklagenbildung für 2018/2019 und den Finanzplan für 2018 vor. Beide Vorlagen wurden von den Delegierten einstimmig beschlossen.

Wichtigster Tagesordnungspunkt des außerordentlichen Chorjugendtages war die Anpassung der Mitgliedsbeiträge der Hessischen Chorjugend. Diese war nötig geworden durch die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für DCV und DCJ, die im November 2017 verbindlich für alle Landesverbände beschlossen worden war. Die letzte Beitragserhöhung vom DCV und DCJ erfolgte im Jahr 2004.

Da die HCJ die Beiträge bei ihren Mitgliedschören gesammelt einzieht, stellte der Vorstand den Antrag, dass die Beiträge für Kinder und Jugendliche um 50 Cent pro Jahr und Mitglied rückwirkend zum 1. Januar 2018 erhöht wird. Der Antrag wurde bei einer Enthaltung einstimmig angenommen, nachdem darüber eingehend diskutiert und alle Rückfragen beantwortet wurden.

Für das Geschäftsjahr 2018 wurden vom Vorstand folgende Projekte vorgestellt:

Das Jugendforum Chorporation mit dem Thema Projektmanagement findet am 15./16. September 2018 in Wiesbaden statt. Im Anschluss an den Workshop wird bei einem Folgetreffen ein eigenes Großprojekt von den Jugendlichen geplant. Angedacht ist ein Auslandsjugendchorstudio für 2019, das sehr wahrscheinlich in der Ferienzeit stattfinden soll.

Das Chorstudio für Kids & Teens findet am 08./09. September 2018 in Oberbernshards in der Rhön statt. Der Kompositionswettbewerb wird ersetzt durch einen Stand-Up-Composing-Tag mit Patrick Schaueremann als Dozent.

Die Preisverleihung an die Preisträger des Ideenwettbewerbes chorrekt 2017 findet am 27. Mai 2018 im Rahmen der Verleihung der Zelter-Plaketten auf dem Hessentag in Korbach statt.

Für das zweite Halbjahr 2018 sind im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Singen mit Kindern“ drei bis vier Fortbildungsseminare für Erzieherinnen und Erzieher geplant.

Christiane Icke



Heftig diskutiert wurde auf dem außerordentlichen Chorjugendtag der Hessischen Chorjugend in Butzbach

Hallo, ich bin die Neue ...



Seit 03.04.2018 bin ich Mitglied des Teams der Geschäftsstelle des Hessischen Sängerbundes in Oberursel – was mich sehr freut! Damit Sie ein Gesicht zur neuen Telefonstimme haben, möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen.

Während meiner letzten 27 Berufsjahre war ich in verschiedenen Bereichen der Immobilienwirtschaft tätig, sowohl

bei einer großen Wohnungsbaugesellschaft, als auch in einem Maklerunternehmen. Kundenbetreuung und Vermietung, aber auch Assistenz und Buchhaltung waren meine Stationen. Gut hat mir immer gefallen, dass hinter jedem Schriftstück und jeder Zahl ein Mensch steht – das macht den Beruf und den Büroalltag spannend.

Hier beim Hessischen Sängerbund ist das genauso, ich habe ein attraktives Arbeitsumfeld vorgefunden und zusätzlich zu meinen netten Kollegen sehr reizvolle Aufgaben.

Mein Leben außerhalb des Büros spielt sich im Taunus ab, wo ich mit Mann und Hund lebe. Wenn ich nicht in der Geschäftsstelle bin, findet man mich daher meist im Wald.

Katja Papilion

Der Hessische Sängerbund gratuliert

65 Jahre Singen:

Anni Bepler	Gesangverein Germania Heuchelheim e.V.
Gertraut Rinn	Gesangverein Germania Heuchelheim e.V.
Reinhold Hofmann	Gesangverein Germania Heuchelheim e.V.
Horst Ludwig Römer	Gesangverein Germania Heuchelheim e.V.
Hubert Krumb	MGV Liederkrantz 1863 Büttelborn e.V.
Walter Kotschi	Sängervereinigung 1851 Wolfskehlen e.V.
Hans Schaffner	Sängervereinigung 1851 Wolfskehlen e.V.
Otto Hess	GV Harmonie Biebesheim e.V.
Hans Jung	GV Frohsinn 1858 Rüsselsheim-Königstädten e.V.
Herbert Schmidt	GV Frohsinn 1858 Rüsselsheim-Königstädten e.V.
Willi Adams	GV Sängerkunst 1894 Gernsheim e.V.
Walter Ernst	Männergesangverein 1883 Wiesbaden-Bierstadt e.V.
Edgar Schmidt	Männergesangverein 1883 Wiesbaden-Bierstadt e.V.
Heinz Beuth	MGV Fidelio 1891 Wiesbaden-Biebrich
Werner Cramer	GV Harmonie 1853 Delkenheim
Helmut Cramer	GV Harmonie 1853 Delkenheim
Dorothea Kraft	Svvg. Sängerkunst-Arion 1875 Wi-Dotzheim e.V.
Helmut Kraft	Svvg. Sängerkunst-Arion 1875 Wi-Dotzheim e.V.
Willi Wolf	GV Germania 1869 Bischofsheim e.V.
Edmund Schmidt	AGV Liederkrantz Heuchelheim e.V.
Helmut Volkmann	AGV Liederkrantz Heuchelheim e.V.
Fritz Seip	MGV Frohsinn 1885 Hetzbach
Walter Jost	GV Eintracht 1884 Hausen e.V.
Karl Krämer	GV Eintracht 1863 Steinbach e.V.
Stefan Turi	GV Eintracht 1863 Steinbach e.V.
Adolf Rink	GV Eintracht 1863 Steinbach e.V.
Horst Krieb	GV Eintracht Leihgestern e.V.

Helmut Stumpf	MGV Frohsinn Garbenteich
Richard Martini	GV Liederkrantz 1863 Leihgestern e.V.
Kurt Zörb	MGV Arion 1890 Kleinlinden e.V.
Karl-Wilhelm Haas	GV Liederkrantz 1893 Albach
Rudolf Hofmann	GV Liederkrantz 1893 Albach
Ernst Kloos	GV Liederkrantz 1893 Albach
Karl-Heinz Burk	GV Germania 1868 Watzborn-Steinberg e.V.
Herbert Groß	MGV Liederkrantz 1896 Langenseifen e.V.
Heinz Schäfer	Gesangverein 1846 Hain-Gründau e.V.
Heinrich Emmerich	Männergesangverein 1920 Queck
Klaus Ketter	MGV Liederkrantz 1885 Elkerhausen e.V.
Josef Schreiber	Sängervereinigung 1861 Oberhöchstadt/Ts.
Alban Dornhecker	Männerchor 1872 Altenmittlau e.V.
Aloys-W. Trageser	Männerchor 1872 Altenmittlau e.V.
Willi Trageser	Männerchor 1872 Altenmittlau e.V.
Aloys Viel	Männerchor 1872 Altenmittlau e.V.
Oswald Müller	Rehn'sche Chöre 1893 Herolz e.V.
Winfried Lauer	Rehn'sche Chöre 1893 Herolz e.V.

70 Jahre Singen:

Alwin Geyer	GV Eintracht 1868 Nauheim e.V.
Hans Funk	MGV Liederkrantz 1863 Büttelborn e.V.
Ottmar Deeg	SKV 1879 Mörfelden e.V. - Abt. Gesang
Andreas Frantz	GV Männerquartett 1893 Crumstadt e.V.
Georg Schaffner	GV Harmonie Biebesheim e.V.
Fritz Walther	GV Frohsinn 1858 Rüsselsheim-Königstädten e.V.
Karl Zöllner	MGV Eintracht-Liederkrantz 1874 Obertiefenbach e.V.
Rudolf Dombo	Gesangverein 1857 Medenbach e.V.
Josef Manias	Kalle'scher Gesangverein 1888 Biebrich

Theo Herr MGV Concordia Nüsttal Morles e.V.
 Rudolf Nehl Chorgemeinschaft Liederkrantz-Vorwärts
 Wolfenhausen e.V.
 Alfred Nehl Chorgemeinschaft Liederkrantz-Vorwärts
 Wolfenhausen e.V.
 Wilhelm Müller GV Eintracht 1884 Hausen e.V.
 Robert Roth GV Heiterkeit Dorf-Güll e.V.
 Reinhold Gassmann GV Harmonie 1850 Großen-Linden e.V.
 Erwin Burger GV Germania 1868 Watzenborn-
 Steinberg e.V.
 Otto Häuser GV Germania 1868 Watzenborn-
 Steinberg e.V.
 Reinhold Häuser GV Germania 1868 Watzenborn-
 Steinberg e.V.
 Alfred Trageser Männerchor 1872 Altenmittlau e.V.
 Ludwig Richter MGV-Gemischter Chor 1924
 Kirchhasel e.V.

40 Jahre Vorstandstätigkeit:
 Hans-Günter Konradi Gesangverein 1855 Gonzenheim e.V.

50 Jahre Vorstandstätigkeit:
 Klaus Ketter MGV Liederkrantz 1885 Elkerhausen e.V.

10 Jahre Kassierer:
 Erwin Jährling Volkschor Kelsterbach
 Günter Weber MGV Eintracht 1888 Rinderbügen

40 Jahre Kassierer:
 Wolfgang Reichel AGV Liederkrantz Heuchelheim e.V.

10 Jahre Schriftführer(in):
 Markus Langsdorf GV Frohsinn 1855 Langgöns e.V.
 Renate Hagenlocher GV Frohsinn 1841 Steinbach/Ts. e.V.

25 Jahre 1. Vorsitzender:

Jochen Albrecht Gesangverein Eintracht 1918 Ockstadt e.V.
 Wilfried Birk Schubertbund 1896 Wiesbaden e.V.
 Kurt Lehmann Gesangverein Teutonia 1882 Auringen e.V.
 Helmut Mauer MGV Sängerkunst 1877 Walldorf

25 Jahre Schriftführer:
 Jürgen de Haan Chorvereinigung Anspach e.V.

25 Jahre Vorstandstätigkeit:

Alfred Moos MGV Liederkrantz 1885 Elkerhausen e.V.

40 Jahre Chorleiterin:

Hannelore Budig Grävenwiesbach



Nach langer Krankheit verstarb am 7. Mai 2018
 der Ehrenvorsitzende des Kreis-Chorverbandes Dieburg

Herr Theodor Grimm

im Alter von 82 Jahren.

Theodor Grimm hat mehr als 50 Jahre im Kreis-Chorverband gewirkt und ihn von 1983 bis 2003 als 1. Vorsitzender geführt. Davor war er Jugendvertreter im Vorstand und Rechner. In Würdigung seines Wirkens erfolgte 2005 die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden des Sängerkreises. Durch seine Arbeit hat Theodor Grimm den Chorgesang unermüdlich gefördert und geprägt. Das Motto seines Handelns war „Tue recht und scheue niemand“.

Als 19-Jähriger begann er in seinem Heimatverein AGV Eintracht Münster seine Sänger-Laufbahn als Stimmführer im 2. Tenor. Theodor Grimm übernahm auch als Rechner Verantwortung im Verein und wurde von diesem 1982 zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt. Darüber hinaus war Theodor Grimm viele Jahre auch als Sänger und im Vorstand des katholischen Kirchenchors „Cäcilia“ aktiv.

Für seine außerordentlichen Verdienste um den Chorgesang und das Ehrenamt wurde Theodor Grimm 1982 mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen, 1984 mit der Ehrenplakette des Landkreises Darmstadt-Dieburg und 2003 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

„Die Musik hat mir viel gegeben und mich jung erhalten“, pflegte er oft zu sagen. Für Theodor Grimm war die menschliche Stimme das feinste Musikinstrument, das es gibt.

In ehrendem Andenken nehmen wir Abschied von einem großen Sangesfreund.

Kreis-Chorverband Dieburg

Christian Hofmann

1. Vorsitzender

Edgar Roßkopf

Geschäftsführer

CHOR SUCHT

Der gemischte **Chor ToneArt aus Hasselroth-Gondsroth** sucht spätestens zur Jahresmitte 2018 eine/n Chorleiter/-in. Aktuell besteht der Chor aus 20 Sänger/-innen im Alter zwischen 45-70 Jahren.

Unser Chor ist 1998 aus dem bereits 1892 gegründeten Männergesangverein Eintracht Gondsroth entstanden. Die Chorprobe findet immer dienstags von 19.30-21.00 Uhr statt.

Unser Repertoire umfasst zeitgenössische sowie klassische, weltliche sowie kirchliche Stücke.

Wir wünschen uns eine/n Chorleiter/-in, die/der mit uns voller Elan und Motivation einen Neuanfang wagt.

Haben Sie eine Chorleiterschaft sowie Klavierkenntnisse, dann würden wir uns sehr freuen Sie kennenzulernen.

Kontakt: Heidi Merz, vorstand.toneart@gmx.net, Tel.: 06055/82447

Der **Mag'scher Männerchor e. V.** bittet um Mithilfe.

Wir suchen eine engagierte, kreative Chorleitung, die uns mit Stimmbildung fördert und mit interessanten Chorsätzen fordert. Unser Repertoire geht von weltlicher bis geistlicher Musik. Wir haben aber auch keine Scheu vor Neuem.

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben sollten, einen engagierten Chor mit ca. 20 Sängern zu leiten und auch sängerisch weiter zu entwickeln. Die Chorproben finden montags von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr in Oberursel-Bommersheim statt.

Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.mmc1932.de

Für eine Probestunde setzen Sie sich bitte unter: mag-scher-maennerchor@t-online.de in Verbindung. Wir rufen gerne zurück.

Der **Gesangverein Polyhymnia in Offenbach-Bieber**, sucht ab Herbst einen neuen Chorleiter/ eine neue Chorleiterin.

Unsere neue Chorleiterin/unseren neuen Chorleiter erwarten spannende und weit gespannte Aufgaben. Während der Männerchor und der Frauenchor des Vereins im Wesentlichen klassische Chorkliteratur mit Abstechern in die Unterhaltungsmusik singen, weicht die dritte Chorformation der Polyhymnia davon ab. Das Mixtett, mit 47 Aktiven, singt Literatur von Bach bis Rammstein und sucht einen Chorleiter, der sich in allen diesen musikalischen Welten zu Hause fühlt. Gute pianistische Fähigkeiten werden in allen drei Abteilungen begrüßt. Sind Sie interessiert? Dann schauen Sie sich auf unserer Webseite (www.polyhymnia.de) um oder nehmen Sie gleich Kontakt mit uns auf. E-Mail: polyhymnia-bieber@web.de

Happy Voices und der Männerchor des MGV Eintracht 1888 e.V. aus 63654 Büdingen Aulendiebach/Rohrbach suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen neuen Chorleiter oder eine neue Chorleiterin. Wir wünschen uns einen engagierten und Klavier spielenden Dirigenten oder Dirigentin, der/die die Sänger beider Chöre mit Ideen, abwechslungsreichem Einsingen, stimmlichen Übungen und passenden Stücken mitreißt und die Chöre weiterentwickelt. Alle zwei bis drei Jahre möchten wir gemeinsam ein Konzert gestalten, zur Vorbereitung Probewochenenden abhalten, Geselligkeit bei der ersten Probe nach den Ferien erleben – und vieles mehr.

Unsere Probezeiten sind immer mittwochs von 18:45 – 20:15 Uhr und 20:30 – 22:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – gerne per E-Mail an happy_voices@yahoo.de oder telefonisch unter 06042/955894 - (Vorstand MGV Eintracht 1888 e.V., Christiane Nickolai).

Termine des Hessischen Sängerbundes und der Hessischen Chorjugend

16. bis 17.06.2018

Hessisches Chorfestival 2018
Landesgartenschau, Bad Schwalbach

12.07.2018

Redaktionsschluss
Hessischer Chorspiegel 4/2018

18.08.2018

Regionalkonferenz
Rosbach vor der Höhe

01.09.2018

Tag der Frauenstimme
Groß-Gerau

08. bis 09.09.2018

Chorstudio für Kids & Teens
Oberbernshards (Rhön)

15. bis 16.09.2018

Jugendforum Chorporation
Wiesbaden

20.10.2018

Regionalkonferenz
Dipperz

27.10.2018

Hessisches Chorstudio 2018
Oberursel-Weißkirchen

Volles Haus beim Passionskonzert in Gladenbach

Neuaufgabe des Passionskonzertes am 11.03.2018 in der katholischen Kirche
Maria Königin

Der Musikverein 1911 Gladenbach e.V. und der Chor Cantelo aus Weipoltshausen haben am vierten Fastensonntag zu einem Konzert der besonderen Art nach Gladenbach eingeladen. Nach 10-jähriger Pause wurde in der katholischen Kirche Maria Königin wieder ein Passionskonzert aufgeführt und mehr als 350 Personen sind der Einladung gefolgt.



Chor und Musikverein traten gemeinsam beim Passionskonzert in Gladenbach auf

Vor vollen Zuhörerreihen traten zunächst die Musiker und Musikerinnen des Musikvereins unter der Leitung von Michael Werner auf und begannen das besinnliche Konzert mit *Präludium und Choral*. Hierauf folgte die *Westminster-Hymn* sowie das gefühlvoll vorgetragene *Love can build a bridge*. Aber auch die Rockoper aus der Feder von Andres Lloyd Webber und Tim Rice von 1971 durfte in dem Programm des Passionskonzertes nicht fehlen: *Jesus Christ Superstar*.

Nun konnte der Chor Cantelo aus Weipoltshausen unter der Leitung von Jürgen Kunz sein Können präsentieren. Die Sängerinnen und Sänger überzeugten mit ihren Darbietungen der Lieder *The Rose*, *I am his child* und *Jesus be a fence*.

Als Höhepunkt des Nachmittags konnte zurecht der gemeinsame Auftritt beider Gruppen bezeichnet werden. Hier zeigte sich das Volumen der insgesamt über 70 Akteure, die mit ihren Stimmen und Instrumenten den Kirchenraum ausfüllten. *Hymne an die Freundschaft*, *One moment in Time* oder *Spirit of Gospel* wurden eindrucksvoll dargeboten. Auch wenn es zu diesem Zeitpunkt noch hell war, wurde der gemeinsame Vortrag beider Gruppe

mit dem gefühlvollen Volkslied *Der Mond ist aufgegangen* beendet. Der Musikverein spielte nun noch *Bella Romanika* und wollte das Publikum dann mit dem traditionellen *Auld Lang Syne* verabschieden. Das Publikum ließ die Musiker/-innen und Sänger/-innen jedoch nicht ohne eine Zugabe gehen.

Vielen Dank an den **Musikverein 1911 Gladenbach e.V.** und den **Chor Cantelo aus Weipoltshausen** für dieses wunderbare Klangerlebnis in der Fastenzeit vor Ostern.

Daniela Ruopp

(Nachdruck mit freundlicher Genehmigung der katholische Pfarrei St. Elisabeth an Lahn und Eder)

KLAVIER SUCHT CHOR
SINGEN IM LANDHOTEL BETZ

Ihr Chorhotel!

Probenwochenenden. Singfreizeit. Chorreisen

Betz LANDHOTEL *** SUPERIOR

Brüder-Grimm-Straße 21
63628 Bad Soden-Salmünster
Fon +49 (0) 60 56 - 73 90 | info@landhotel-betz.de
www.landhotel-betz.de

■ Hallenbad ■ Restaurant ■ Bierstube ■ Lounge-Terrasse

Die Chemie stimmt

Merck-Chöre feiern 350 Jahre Merck



Der Merck350-Projektchor beim Mitarbeiterfest des Konzerns

Merck, das weltweit älteste pharmazeutisch-chemische Unternehmen, feiert dieses Jahr seinen 350. Geburtstag. Die beiden Firmenchöre des Darmstädter Unternehmens feiern gerne mit. Und welches Geburtstagsgeschenk gibt es von Sängerinnen und Sängern? Natürlich ein Lied, eigens für das Firmenjubiläum geschrieben.

Das Geschenk von Merck-Chor und Voices@Merck wurde komponiert und getextet von Oliver Gies von Maybop, der in der Chorszene bestens bekannt ist. Mit diesem Song bedanken sich die Aktiven zugleich bei Merck für die großartige Möglichkeit, mit Gleichgesinnten musizieren zu können und als Botschafter von Merck Kollegen und Nachbarn mit den Konzerten zu unterhalten.

Die Uraufführung des Jubiläumslieds „Merk Dir Merck“ (engl. „We are Merck“) fand beim großen Merck350-Mitarbeiterfest in Darmstadt vor zahlreichen begeisterten Kollegen statt – zusätzlich konnten die mehr als 50.000 Merck-Mitarbeiter in insgesamt 66 Ländern die Feier per Live-Stream verfolgen. Unterstützt wurden die Voices@Merck vom eigens für die Aufführung des Jubiläumslieds gegründeten Merck350-Projektchor – 35 sangesfreudige Merck-Mitarbeiter/-innen machten mit und hatten mit Dirigentin Katja Blumenhein die englische und deutsche Version des Liedes erarbeitet.

Kurz darauf stand auch das zweimal pro Jahr stattfindende „After-Work-Konzert“ der Merck-Chöre unter dem Motto „350 Jahre Merck“. Die Unternehmensgeschichte wurde durch deutsche und internationale Lieder von allen Konti-

nenten – von der Renaissance bis zur Neuzeit – beleuchtet, die Moderation griff Stationen aus Mercks Geschichte auf, illustriert von passenden Bildern auf der großen Videowand. Höhepunkt des Konzerts war natürlich das Jubiläumslied, gesungen von fast 100 Sängerinnen und Sängern mit insgesamt etwa 1.000 Jahren Firmenzugehörigkeit.

Bei allen After-Work-Konzerten ist der Eintritt frei, es wird aber stets um eine Spende für einen karitativen Zweck gebeten. Beim Jubiläums-After-Work-Konzert wurden die Darmstädter Werkstätten für Menschen mit Behinderungen bedacht. Diese Institution feiert 2018 ihr 50-jähriges Bestehen. Die rund 200 Zuhörer des Konzertes spendeten für den guten Zweck die Rekordsumme von 970 Euro.

Gudrun Preßler-Rickert

Chornoten

www.musikverlag-engelhart.de

**Musikverlag Engelhart · Am Lohgarten 11 · 76706 Dettenheim
Telefon: 07247-5000 · E-Mail: info@musikverlag-engelhart.de**

Pop-Jazz-Konzert in der Orangerie

SurpriSing & Baltic Jazz Singers begeistern das Publikum

Unter den freudigen Blicken der Sänger strömt eine lange Menschengruppe in die Orangerie. Letzte Details sind vorbereitet, das Repertoire sitzt, die Spannung steigt! Es ist der 28. April und das Gemeinschaftskonzert von SurpriSing und ihren Gästen, den Baltic Jazz Singers, steht kurz bevor.

A-cappella-Gesang auf höchstem Niveau

Lange geplant war das Pop-Jazz-Konzert von SurpriSing und den Baltic Jazz Singers, welche sich 2016 im Rahmen der Chorreise von SurpriSing kennengelernt hatten. Damals schon wurde erfolgreich ein Gemeinschaftskonzert in Ratzeburg veranstaltet. Dieses galt es nun in Darmstadt zu wiederholen.

Den ersten Teil des Konzerts gestalteten die 35 Sängerinnen und Sänger der Baltic Jazz Singers unter der Leitung von Ingrid Kunstreich. Mit Michael Jacksons *Black or White* wurde der Abend eröffnet. Gekonnt zeigten die Baltics die ganze Bandbreite des A-cappella-Chorgesangs: Während bei *Can't stop that feeling* und *Come along with me* Tanzstimmung aufkam, wurde es bei *Make you feel my love* ganz still, fast andächtig im Raum. *How sweet it is to be loved by you* brachte den weiblichen Teil des Publikums zum Schmachten und der *Weihnachtsspeck* sorgte für zustimmende Lacher. Das Publikum war derart begeistert, dass man den Chor nicht ohne Zugabe ziehen ließ: Mit *Please don't stop the Music* von Rihanna und *Probiert's mal mit 'nem Bass* beendete der Chor die erste Konzerthälfte.

SurpriSing verspricht viele musikalische Überraschungen

Der zweite Teil des Konzerts wurde von SurpriSing unter der Leitung von Alexander Franz übernommen. Der rund 80 Sängerinnen und Sänger starke Chor heizte dem Publikum mit einem stimmungswaltigen *Take me to Church* ordentlich ein, um daraufhin die Zuhörer mit *Space Oddity* in klanglichen Sphären schweben zu lassen. Nach einem heißen *Summer in the City* umschloss mit *Purple Rain* ein klanglich vielschichtiger Regen die Zuhörer. Auf ein lockeres *I wanna be like you* aus dem Dschungelbuch folgte *Africa*, das durch zusätzliche Percussion das Publikum begeisterte.

Abgerundet wurde das Konzert, indem beide Chöre gemeinsam Rammsteins *Engel* schmetterten. Begeistert wurde eine weitere Zugabe gefordert. Vom Chor umschlossen, wurde dem Publikum daraufhin das Traditi-

onal *Shei Gobe* gesungen. Dabei harmonierten nicht nur beide Chöre wunderbar miteinander, sondern auch die Chorleiter: Während Alexander Franz das Stück dirigierte, sang Ingrid Kunstreich engelsgleich ein Solo über dem Gesamtchor. Zu Tränen gerührt, belohnte das Publikum die Sängerinnen und Sänger mit viel Applaus und Standing Ovationen.

Eine Leidenschaft, die verbindet

Für die Baltics und SurpriSing ging es auch nach dem Konzert noch weiter: Bis in die Nacht hinein wurde in der nahe gelegenen Petrusgemeinde gemeinsam auf das erfolgreiche Konzert angestoßen, gefeiert – und natürlich noch viel gesungen!

Doch damit war das Programm für die Chöre noch nicht zu Ende. Am folgenden Tag unternahm man einen gemeinsamen Ausflug: Im Kloster Eberbach, einst Drehort des Films *Der Name der Rose*, lief man nicht nur auf den Spuren von Sean Connery, sondern nutzte die großartige Akustik der Basilika, um zwei Stücke zum Besten zu geben – natürlich sehr zur Freude anwesender Besucher. Daraufhin wurde Rüdesheim erkundet: Das Niederwalddenkmal erreichte man bei schönstem Sonnenschein mit der Seilbahn und eine Schifffahrt über den Rhein rundete das Tagesprogramm ab.

Noch lange werden wir an dieses großartige Wochenende zurückdenken und freuen uns schon jetzt, unsere Freunde, die Baltic Jazz Singers, wiederzusehen!

Christina Meffert



Mit einer gemeinsamen Zugabe bedankten sich die Baltic Jazz Singers und SurpriSing unter der Leitung von Alexander Franz für den Applaus des Publikums

Wir wollen Ihre Fotos!

Sie nehmen mit Ihrem Chor am Hessischen Chorfestival teil? Sie singen auf dem Gartenschau-Gelände, beim Kritiksingen oder beim Wettbewerb? Sie kommen als Besucher zum Hessischen Chorfestival?

Dann schicken Sie uns Ihre (Chor-)Fotos! Am besten digital und in hoher Auflösung.

Wir suchen Bilder von singenden Chören im Grünen und alle Ihre Eindrücke, die Sie auf dem Hessischen Chorfestival 2018 in Bad Schwalbach sammeln.

Die schönsten Bilder veröffentlichen wir – mit Ihrem Einverständnis – im Hessischen Chorspiegel und auf unserer Website.

Schicken Sie Ihre Bilder und gerne auch Berichte per E-Mail an chorfestival@hessischer-saengerbund.de.